

Regierungsratsbeschluss

vom 3. April 2012

Nr. 2012/699

Historisches Museum Olten, 4600 Olten: Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Aktivitäten in den Jahren 2012, 2013 und 2014

1. Erwägungen

Mit dem Historischen Museum Olten verfügt die Stadt Olten über eine Institution, die weitherum beachtet wird. Das Historische Museum Olten ist nicht nur für die Stadt und Region Olten, sondern auch für den Kanton wichtiger Partner wenn es darum geht, kulturpflegerische Massnahmen zu ergreifen, bzw. zu begleiten. Diese Zusammenarbeit soll gefestigt und kontinuierlich ausgebaut werden. Sie entspricht auch der kantonalen Museumspolitik und dem Strategiepapier für die Vermittlung kantonalen Geschichte (Regierungsratsbeschluss Nr. 2008/2054 und 2009/1512). Der Regierungsrat hielt damals fest, sich für die Sicherung, Pflege und Vermittlung des kulturellen Erbes vermehrt zu engagieren und die Errichtung eines kulturhistorischen Museums als Verbundlösung mit den Regionen zu fördern. In diesem Sinne konnte 2009 der Solothurnische Museumsverbund mit Sitz im Kulturhistorischen Museum Grenchen ins Leben gerufen werden. Im gleichen Jahr wurde die Abteilung Kulturpflege im Amt für Kultur und Sport geschaffen. Das Historische Museum Olten beschäftigt sich regelmässig mit Themen, die von kantonalen Bedeutung sind. Die Kantonsarchäologie ist bereits seit Jahren mit dem Museum eine Kooperation eingegangen, indem sie ihre archäologische Sammlung zu einem grossen Teil im Historischen Museum Olten bewirtschaftet und als Archäologisches Museum Kanton Solothurn der Öffentlichkeit zugänglich macht. Die vom Lotteriefonds namhaft mitfinanzierte Forschungsstelle für das Solothurner Namenbuch ist mit ihrer Geschäftsstelle seit 2011 im Historischen Museum Olten untergebracht. Dem Historischen Museum Olten sind auch wichtige Bestände der kantonal bedeutenden Fotografen Franz Gloor und Roland Schneider überlassen worden. Das Museum entwickelt sich zunehmend zu einem Zentrum für die Bewahrung der Fotografie der Gegenwart am solothurnischen Jurasüdfuss. In Olten befindet sich auch das vom Kanton alimentierte Projekt „Firmenarchive“ des Historischen Vereins des Kantons Solothurn. Die Stadt Olten ersucht daher mit Schreiben vom 30. Juni 2010 resp. vom 3. Februar 2012 um Bewilligung eines mehrjährigen Beitrages aus dem Lotteriefonds für das Historische Museum Olten.

Das Historische Museum Olten verfügte im Schnitt der letzten Jahren netto über ein Betriebsbudget von ca. Fr. 750'000.--. Das Amt für Kultur und Sport arbeitet seit 2011 erfolgreich mit dem Historischen Museum Olten eng zusammen wenn es darum geht, mobiles Kulturgut zu sichern, das nicht der Kantonalen Denkmalpflege oder der Kantonsarchäologie zugewiesen werden kann. Es beantragt, für die kommenden drei Jahre 2012, 2013 und 2014 den jährlichen Lotteriefondsbeitrag auf Fr. 120'000.-- festzulegen. Die Verwendung der Mittel soll im Rahmen einer Leistungsvereinbarung zwischen dem Amt für Kultur und Sport und dem Historischen Museum Olten bzw. der Stadt Olten festgelegt werden.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Historischen Museum Olten ist an die Aktivitäten (Ausstellungen und dem Programm für Bildung und Vermittlung, Unterstützung des Amtes für Kultur und Sport bei der Sicherung, Pflege und Vermittlung des kulturellen Erbes) der Periode vom

1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2014 ein Projektbeitrag von total Fr. 360'000.-- aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Die Beitragszusicherung ist Gegenstand einer Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Olten und dem Amt für Kultur und Sport. Sie ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres
- 2.3 Dieses Kulturengagement des Kantons ist auf geeignete Weise mit dem Logo **SOkultur** zu dokumentieren. Das entsprechende Merkblatt zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Betrag zulasten des 2090017 "Lotteriefonds" wie folgt anzuweisen:
- 2.4.1 Die erste Tranche von Fr. 120'000.-- für die Periode vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 ist im Jahr 2012 nach Erhalt einer Rechnung mit Einzahlungsschein sowie den Unterlagen zum Voranschlag 2012 mit Rechnung und Jahresbericht 2011 auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zu überweisen;
- 2.4.2 Die zweite Tranche von Fr. 120'000.-- für die Periode vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 ist im Jahr 2013 nach Erhalt einer Rechnung mit Einzahlungsschein sowie den Unterlagen zum Voranschlag 2013 mit Rechnung und Jahresbericht 2012 auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zu überweisen.
- 2.4.3 Die dritte Tranche von Fr. 120'000.-- für die Periode vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 ist im Jahr 2014 nach Erhalt einer Rechnung mit Einzahlungsschein sowie den Unterlagen zum Voranschlag 2014 mit Rechnung und Jahresbericht 2013 auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zu überweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sportfonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3) rl/Hist.MuseumOlten.doc
Departement für Bildung und Kultur (3) VEL, YJP, DK
Amt für Kultur und Sport (5) ec, AS, JS, ag, az
Amt für Archäologie und Denkmalpflege (2)
Historisches Museum Olten, Peter Kaiser, Konradstrasse 7, 4600 Olten
Stadtpräsidium Olten, Ernst Zingg, Stadtpräsident, und Markus Dietler, Stadtschreiber,
Stadthaus, Dornacherstrasse 1, 4600 Olten (2)